



Ausgabe 2 vom 6. September 2018

Schuljahr 2018-2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir sind gut in das neue Schuljahr gestartet. noch einmal allen, die bei der Vorbereitung des Schuljahres mitgeholfen haben, ganz besonders dem flotten und freundlichen Team im Sekretariat und Gunnar Petrik, Philipp Feichter, Kurt Kammerlander und Markus Regensburger für die intensiven technischen Arbeiten. Danke auch an Matthias Larcher und Gunnar Petrik, die im wahrsten Sinn des Wortes nächtelang am Stundenplan gefeilt haben, damit unter Berücksichtigung von vielen Details (Praxisräume, Turnhallen, Ausgewogenheit zwischen Theorie und Praxis, Mittagspausen, Lehrerteams, didaktische Kontinuität, ...) ein möglichst optimaler Stundenplan für die Klassen und auch für die Lehrpersonen entsteht.

Änderungen im Stundenplan	Sollten sich bei den Stundenplänen dringend notwendige Änderungen ergeben, so mögen diese innerhalb der nächsten Tage bitte bei Matthias Larcher gemeldet werden. Die definitiven Klassenstundenpläne und Einzelstundenpläne werden ab 16. September zur Verfügung gestellt.
Änderungen bei den Schülerlisten	Es hat noch nach dem ersten Tag noch einige Änderungen bei den Schülerlisten gegeben. Die Korrekturen im digitalen Register werden unmittelbar gemacht und die jeweiligen Klassenräte informiert. Neuaufnahmen von Schüler*innen sind bis Ende Oktober möglich. Über eventuelle Aufnahmen nach diesem Termin entscheiden die Klassenräte gemeinsam mit der Direktion. Die definitiven Schülerlisten werden ab 16. September zur Verfügung gestellt.
Neue Kollegin	6 Stunden Englisch (1E und 2D) war zu Schulbeginn noch nicht vergeben. Mit 18. September 2018 wird Maria Hilber diesen Auftrag übernehmen.





Auffüllstunden	<p>Bis zum 15. September wird das Zeitbudget aktualisiert und ab 18. September zur Einsicht/Kontrolle freigeschaltet. Eingetragen wird folgendes: die gesamte vorhersehbare Unterrichtszeit, die 5-Minuten-Aufsicht vor Unterrichtsbeginn am Morgen, die Pausenaufsicht bei den Vormittagspausen (siehe Anhang), der Bereitschaftsdienst für die erste Stunde am Morgen (siehe Anhang) und die pauschalen 1,5 % vom Jahresstundenkontingent. Supplenzen werden laufend eingetragen.</p> <p>Die Planung der noch verbliebenen Auffüllstunden ist verbindlich innerhalb 30. September per E-Mail auf dem Formular (in Ausarbeitung) an lhfs.bruneck@schule.suedtirol.it zu schicken.</p> <p>Sollte keine Planung innerhalb der Frist abgegeben werden, verplant die Schulleitung die Auffüllstunden.</p> <p>Lehrpersonen, die Theoriefächer unterrichten, mögen 15 bis 20 Stunden für Nachhilfe-/Förderwochen reservieren. Es wird wieder einen koordinierten Nachhilfeplan nach dem Ende des 1. Semesters geben.</p> <p>Außerdem sind alle Lehrpersonen gebeten, in der Planung 15 Stunden für etwaige Supplenzen vorzusehen. Für die Betreuung der Praktikanten im Sommer (pro Lehrperson nicht mehr als 5 Schüler*innen!!) sind 100 Minuten pro Praktikant*in vorgesehen.</p> <p>Ko-Präsenzen/Teamunterricht unter Fachkollegen sind mit der Direktion abzusprechen.</p> <p>Was das Engagement in Arbeitsgruppen betrifft, folgen bei der Plenarkonferenz genauere Informationen.</p> <p>Prüfungstätigkeiten belegt jede Lehrperson selbst (abzüglich der Unterrichtsstunden).</p>
Berichte Praktika	Jene Lehrpersonen, die im Sommer Praktikanten betreut haben, sind gebeten, die Berichte (Formular im Anhang) innerhalb 30. September





	2018 im Sekretariat abzugeben.
Foto Sulzer	Im Anhang findet sich die Einteilung der Klassen für das Foto-Shooting. Die Klassenvorstände sind gebeten, die Datenschutzerklärung innerhalb 14. September im Sekretariat abzugeben. Die Begleitpersonen mögen darauf achten, dass die Schüler*innen die vollständige Businesskleidung tragen.
Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Sekretariat • Rezeption • Gebäudemanagement 	Öffnungszeiten Montag bis Freitag durchgehend von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr Evelyn Eppacher: Lehrer*innenverwaltung Sonja Heuschreck: Schüler*innenverwaltung Klaus Zingerle: Buchhaltung und Inventar Stefanie Trakofler und Caroline Wachtler betreuen die Rezeption. Markus Eppacher ist für die Haustechnik zuständig.
Bibliothek	Rechtschreib-Duden, zweisprachige Wörterbücher in Italienisch, Englisch und Französisch, einsprachige Wörterbücher, Diercke-Atlanten, Zivilgesetzbücher und verschiedene Klassensätze für den Literaturunterricht sowie Laptops und Moderationskoffer können über die Rezeption ausgeliehen werden (mit Unterschrift bei Ausgabe und Rückgabe). Sobald im Lehrerzimmer am Hauptsitz zusätzliche Schränke/Regale geliefert wurden, können dort kleine Fachbibliotheken eingerichtet werden, die vorläufig von den Fachgruppen betreut werden.
Abrechnung Fahrtspesen bei Begleitung einer Klasse	Sollten Lehrpersonen mit einer Klasse im Mietbus unterwegs sein, so erhalten sie eine Rechnung für ihren Anteil an den Fahrtspesen. Diese Rechnung wird von den Lehrpersonen bezahlt und über die Außendienstabrechnung vergütet.
Bücherlisten	Die jeweiligen Fachgruppen sind jetzt schon gebeten, die Bücherlisten für die Schüler*innen zu überdenken und innerhalb des 1. Semesters verbindliche Änderungswünsche abzugeben bzw. die Bücher zu bestätigen.





Stoffverteilungspläne	<p>Die Stoffverteilungspläne sind innerhalb 20. September in Absprache mit den Fachkolleg*innen zu aktualisieren und in digitaler Form dem Sekretariat (Sonja Heuschreck) zu übermitteln.</p> <p>Was die Bewertungskriterien bzw. die Anzahl an Bewertungselementen pro Fach betrifft, so wird es bei der Plenarkonferenz am 19. September Neuigkeiten geben. Auf der Tagesordnung der Direktorenkonferenz vom 14. September ist dafür ein eigener Tagesordnungspunkt vorgesehen.</p>
Boxen für die schriftlichen Arbeiten	<p>Für Tests und Schularbeiten wird jede Lehrperson in den nächsten Tagen eine Holz-Box erhalten. Die schriftlichen Arbeiten des 1. Semesters sind innerhalb 11. Januar 2019 an der Rezeption abzugeben. Sie werden dann im Archiv nach Klassen geordnet aufbewahrt.</p>
Bezirksfortbildung Schritt für Schritt gemeinsam gehen	<p>Die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Bezirksfortbildung „Schritt für Schritt gemeinsam gehen“ und die jeweiligen Planungsgruppen auf Bezirksebene zahlreiche haben integrationsspezifische Fortbildungen organisiert. Die Veranstaltungen vermitteln spezifische Kompetenzen zur Förderung der Inklusion von Kindern, Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen und dienen insbesondere der Professionalisierung in der Tätigkeit als Integrationslehrperson, Integrationskindergärtner/in, als Mitarbeiter/in für Integration. Sie sind aber natürlich auch für alle anderen Pädagoginnen und Pädagogen zugänglich (siehe Anhang)</p>
Tagung zur Gesundheitsförderung „Von Musterbrechern lernen“	<p>Am 20. November 2018 findet in der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Dietenheim die Tagung zur Gesundheitsförderung statt zum Thema „Von Musterbrechern lernen“ - Weshalb auch (und gerade) in Bildung und Gesundheitsförderung Experimente die besseren Projekte sind (siehe Anhang). Anmeldungen sind bis zum 19. Oktober möglich (begrenzte Teilnehmerzahl), die Formulare liegen im Sekretariat auf.</p>
Nationaler Kongress über Schulrecht	<p>Am 16. Oktober findet in Brixen ein Kongress über das Schulrecht mit verschiedenen Referaten statt. Nähere Informationen im Anhang.</p>





„Schule braucht Theater“	Die Pädagogische Abteilung richtet sich mit einem interessanten Angebot an die Schulen mit der Absicht, einer breiten Öffentlichkeit erfahrbar zu machen, welche Möglichkeiten theaterpädagogische Methoden im Unterricht eröffnen. Zu diesem Zweck kommen erfahrene Theaterpädagogen an die Schulen und arbeiten dort während der Unterrichtszeit mit den Kindern und Jugendlichen. Einige Theaterpädagogen arbeiten auch in italienischer bzw. englischer Sprache. Die von den Theaterpädagogen zusammengestellten Angebote umfassen insgesamt 12 Stunden Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in der Klasse. Weitere Informationen im Anhang.
„Die letzte Sekunde deines Lebens“	Das Präventionskonzept »Die letzte Sekunde deines Lebens« aufmerksam machen, wird alle zwei Jahre an Südtirols Oberschulen durchgeführt werden. Vom 4. bis zum 8. Februar 2019 wird Hauptkommissar Jürgen Hildenbeutel der Polizei Hessen den Schülerinnen und Schülern der vierten und fünften Klasse Oberschule das Projekt präsentieren. Die Jugendlichen sollen in emotionsbetonten Kurzfilmen auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht werden, die sich durch den Konsum von Alkohol, Drogen und der damit verbundenen risikoreichen Fahrweise ergeben. Dadurch wird bei den jungen Autofahrern und Autofahrerinnen sowie bei den Mitfahrern und Mitfahrerinnen große Dialogbereitschaft erzielt. Die jeweilige Zusammenstellung der Abfolge von Film, Unfallbildern und Musik ist variabel, authentisch und stets aktuell. Nähere Informationen im Anhang.

Herzliche Grüße,

Marlene Kranebitter und Matthias Larcher



